



Marokko Wüstenwunder und Sternstunden aus 1001 Nacht

10 Tage Kameltrekking in der Wüste Südmarokkos

Höhepunkte

- » Marokkanische Sahara intensiv: 6 Tage Kameltrekking mit eigenem Reitkamel
- » Mit Berber-Nomaden zu mächtigen Dünen und fruchtbaren Oasen
- » Stilvolle Übernachtung in der Königsstadt Marrakesch und im privaten Wüstencamp unterm Sternenhimmel
- » Kasbah von Aït Ben Haddou (UNESCO-Welterbe)

Dein Reiseverlauf



Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
22.11.2024	01.12.2024	1.180 €
27.12.2024	05.01.2025	1.180 €
29.12.2024	07.01.2025	1.180 €
24.01.2025	02.02.2025	1.230 €
14.02.2025	23.02.2025	1.230 €
28.02.2025	09.03.2025	1.230 €
21.03.2025	30.03.2025	1.230 €
11.04.2025	20.04.2025	1.230 €
18.04.2025	27.04.2025	1.230 €
25.04.2025	04.05.2025	1.230 €
26.09.2025	05.10.2025	1.230 €
10.10.2025	19.10.2025	1.230 €
24.10.2025	02.11.2025	1.230 €
14.11.2025	23.11.2025	1.230 €
29.12.2025	07.01.2026	1.230 €

Enthaltene Leistungen

- » Alle Transfers ab/an Flughafen Marrakesch im klimatisierten Minibus
- » 9 Übernachtungen im DZ: 4x landestypische Mittelklassehotels mit DU/WC, 5x 2-Personenzelt (oder wenn gewünscht unter freiem Himmel)
- » 9x Frühstück, 7x Mittag, 8x Abendessen
- » Trinkwasser (aus Zapfanistern), Tee beim Trekking
- » 6 Tage Kameltrekking mit Berber-Nomaden-Begleitmannschaft (Reiseführer, Koch und Kamelführer)
- » Kamel für Gepäcktransport und je ein Kamel pro Person zum Reiten
- » Campingausrüstung mit 2-Personen-Zelten, Schaumstoffmatten, Küchenausrüstung und Toilettenzelt
- » Stadtrundgang Ait Ben Haddou
- » Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- » Einzelzimmerzuschlag: 210€
- » Flug nach Marrakesch. Gerne sind wir Dir bei der Buchung behilflich.
- » nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- » Trinkgelder ca. 40 €
- » eigener Schlafsack ist mitzubringen

Gruppengröße: 5 - 12 Personen

Reisebeschreibung

Die Sekunde wird zur Unendlichkeit, die Stille zum Genuss!

Aktivurlaub in Marokko

In der Sahara reicht der Sand scheinbar bis zum Horizont und bildet ein einziges Dünenmeer. Bleibende Eindrücke hinterlassen auch die freundlichen und fürsorglichen Nomaden, die Dich begleiten und Dich und

Deine Reisegefährten täglich mit herrlichen traditionellen Speisen verwöhnen. Du übernachtet im Zelt in der Wüste, sitzt abends dann bei endlich kühleren Temperaturen am Lagerfeuer gemeinsam mit Deiner kleinen Reisegruppe und den Nomaden. Es wird musiziert und gekocht und Du lauschst den Geräuschen der Wüste. Über Dir nur der Sternenhimmel, der Dich reich beschenkt und eine magische Atmosphäre verbreitet.

Ein Wüstenerlebnis in der Unendlichkeit der Sahara mit Wüstenwandern und Kameltrekking in einer Märchenwelt aus 1001 Nacht. Genieße auf Deiner Marokko-Reise eine faszinierende Landschaft, bei der Du jenseits von Hektik auf Deinem Kamel oder zu Fuß unterwegs bist.

Die mächtigen Lehmbauten der Kasbah Ait Ben Haddou - UNESCO-Weltkulturerbe - und der orientalische Trubel der "Königsstadt" Marrakeschs vervollständigen die Reise. Eine rundum abwechslungsreiche Tour, spannend, exotisch, und mit einem hohen Wohlgefühlcharakter!

Kameltrekking in Marokko

Trekking, das ist das Reisen "per Pedes" von einem Ort über mehrere Tagesetappen zum anderen. Trekking mit dem Kamel kann zweierlei bedeuten: Entweder reitest Du selbst oder Du wanderst gemächlich zu Fuß innerhalb der Karawane. Auf diesem Marokko Kameltrekking stehen Dir beide Möglichkeiten zur Wahl, Du kannst jederzeit entscheiden, ob Du wandern oder reiten möchtest. Während der Trekkingetappen hat jederman/-frau ein eigenes Reitkamel. Deine erfahrene Begleitmannschaft erklärt und zeigt Dir zu Beginn den Umgang mit Deinem Reittier. Oft entsteht fast ein freundschaftliches Verhältnis zwischen dem Reisenden und "seinem" Kamel. Vorkenntnisse im Reiten sind nicht erforderlich.

Das arabische Wort für Kamel "al-jamal" bedeutet auch Zuneigung, Verehrung oder Bewunderung, es drückt aus, welche Achtung die Beduinen den Tieren seit jeher entgegenbrachten. Das Kamel ist perfekt an die Gegebenheiten der Wüste angepasst und erleichterte in früheren Zeiten dem Menschen das Überleben in der Wüste. Reisen mit dem Kamel bedeutet, die Wüste noch intensiver zu erleben, im natürlichen Rhythmus mit der Natur.

Hinweis

Mitzubringen auf Dein Marokko Kameltrekking ist ein eigener Schlafsack mit Komfortbereich von 0° C, um wunderbare Sternstunden zu genießen.

Tagesablauf

Legende

Ü= Übernachtung; F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen

1. Tag: Marrakesch

Am Flughafen wirst Du vom Fahrer abgeholt und zum Altstadt-Riad, wo Du übernachten wirst, gebracht. Danach hast Du Zeit für eigene Erkundungen in Marrakesch. Lass Dich bei einem Bummel durch die Medina in die wunderbar exotische Welt entführen.

Ü: im Altstadt-Riad (Hotel)

2. Tag: Fahrt von Marrakesch über den Hohen Atlas nach Zagora

Am Morgen startet die Fahrt von Marrakesch über den Tizi n'Tichka Pass nach Ouarzazate, wo eine Mittagspause eingelegt wird. Anschließend geht es weiter in das Oasental des Dra-Flusses. Dort besuchst Du die alte Kasbah Tamnougalt. Kasbah bedeutet Festung und diese thront malerisch inmitten von Palmen. In der riesigen Dattelpalmen-Oase erfährst Du intesanntes über die Bewirtschaftung, Produktion und Bewässerung. Am Abend gibt es dann ein Begrüßungessen in Deiner Unterkunft, einer alten romantischen und restaurierten Kasbah am Rande der Dattelpalmenoase.

Ü: im Hotel; (F/M/A); Fahrzeit ca. 5 Std.

3. Tag: Start des Wüstentrekking

Weiterreise durch das Dra-Tal bis Zagora. Am Fuße des Djebel Bani kommt es zum Treffen mit Deiner Karawane. Das Gepäck und die Lebensmittel werden verstaut, das Wüstenabenteuer kann beginnen! Zu Fuß oder reitend, so aktiv wie Du wünschst, durchwanderst Du faszinierende Landschaften. Du steigst auf zum Pass Foug Laachar und genießt dabei einen herrlichen Blick auf das Oued El Feija - einen Fluss, der im Atlasgebirge entspringt und durch die abwechslungsreiche, felsige Landschaft fließt. Danach überquerst Du den Djebel Bani, den letzten Gebirgszug vor der Sahara, und wanderst leicht absteigend hinunter auf ein großes Plateau, wo das erste Camp errichtet wird. Du hast die Wahl im Zelt zu schlafen oder die unvergleichliche Erfahrung einer Nacht unter freiem Himmel in der absoluten Stille der Wüste zu verbringen.

Ü: im Zelt; (F/M/A); Fahrzeit ca. 3,5 Std., Gehzeit ca. 3, 5 Std.

4. Tag: Erste Ganztagesetappe in der Wüste nach Oued Mhasseur

Du wanderst in gemütlichem Tempo über die Ebene bis zur Oase Diadat, von wo Du entlang des Oued Mhasseur langsam absteigst. Du bist umgeben von natürlichen Wasserstellen, die von rosarotem Oleander umgeben sind, und kleinen Oasen, die wie Farbtupfer in der kargen Fels- und Steinlandschaft sitzen. In der heißen Mittagszeit wird eine längere Pause im Schatten eingelegt. Die Berber bereiten einen Mittagssnack vor und kochen reichlich Tee. Danach geht es weiter zum Camp am Oued Mhasseur. Am abendlichen Lagerfeuer werden Geschichten ausgetauscht. Magisch erscheint der mit unzähligen Sternen überfüllte Himmel.

Ü: im Zelt; (F/M/A), Geh-/Reitzeit ca. 6 Std.

5. Tag: Zweite Ganztagesetappe in der Wüste nach Erg Chégaga

Bald ist der Talausgang des Oued Mhasseur erreicht. Du verlässt die gebirgige Landschaft des Djebel Bani und trittst hinaus in die weite Wüstenlandschaft. Fernab der Hektik genießt Du die Stille und Einsamkeit der grenzenlosen Sahara. Der Alltag rückt in weite Ferne. Fassettenreich liegt die Wüste vor Dir. Vorerst über ein großes Reg - so heißt die steinige Ebene - nährst Du Dich den Sanddünen und erreichst schließlich Erg Chégaga, die größten und höchsten Dünen dieser Region. Das Camp wird inmitten der Dünen aufgestellt, die sich wie Wellen aneinanderreihen.

Ü: im Zelt; (F/M/A), Geh-/Reitzeit ca. 6 Std.

6. Tag: Dritte Ganztagesetappe in der Wüste nach Erg Sedrat

Du wanderst heute abwechselnd durch weite Sand- und Steinwüste und überquerst trockene Flussbetten ostwärts zu den Dünen von Erg Sedrat. Nie wird es langweilig und Du kannst Dich kaum satt sehen an all den Formen und Facetten. Die Sahara hat eine magische Anziehungskraft, die auch Du erlebst.

Ü: im Zelt (F/M/A), Geh-/Reitzeit ca. 5,5 Std.

7. Tag: Vierte Ganztagesetappe in der Wüste nach Oued Naam

Du ziehst weiter in Richtung Osten, vorerst über eine Steinwüste und vorbei an den Dünen von Bouguern zum Oued Naam. Du folgst dann diesem großen, trockenen Flussbett und schlägst das letzte Camp in kleinen Dünen in der Nähe eines Brunnens auf. Noch einmal genießt Du die orientalischen Köstlichkeiten, die der Koch zubereitet und legst Dich unter dem sagenumwobenen Sternenzelt zur Ruhe.

Ü: im Zelt; (F/M/A), Geh-/Reitzeit ca. 5 Std.

8. Tag: Abschied nehmen von der Wüste

Frühzeitig am Morgen verlässt Du das Camp. Über weite Ebenen, durchsetzt mit Tamarisken, zieht die Karawane in Richtung Mhamid und nähert sich den ersten Siedlungen, wo das Trekking endet. Du

verabschiedest Dich von der Begleitmannschaft und den Tieren. Die Rückfahrt führt durch das Dra-Tal via Zagora und Ouarzazate nach Aït Ben Haddou. Das alte Dorf besteht aus mehreren eng aneinander gebauten und teilweise ineinander verschachtelten Wohnburgen aus Lehm.

Ü: im Hotel; (F/M/A); Geh-/Reitzeit ca. 4 Std., Fahrzeit ca. 4,5 Std.

9. Tag: Besuch der Kasbah Aït Ben Haddou und Abschlussessen in Marrakesch

Am Morgen besuchst Du die berühmte Festung von Aït Ben Haddou, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Die Bauten mit ihren Ecktürmen und Zinnen verleihen dem Ort sein wehrhaftes Aussehen.

Danach geht die Fahrt über den Tizi n'Tichka Pass nach Marrakesch. Der Nachmittag steht Dir zur freien Verfügung und Du kannst im Trubel der Stadt auf dem Basar Dein Verhandlungsgeschick testen. Am Abend genießt Du dann das gemeinsame Tourabschlussessen in einem Restaurant in der Nähe des berühmten Platzes Djemaa el Fna.

Ü: im Altstadt-Riad; (F/A), Fahrt ca. 3,5 Std.

10. Tag: Abreise von Marrakesch oder individuelle Verlängerung

Heute heißt es choukram (Danke) und beslama (auf Wiedersehen). Du wirst zum Flughafen gebracht oder trittst Deine individuelle Verlängerung in Marrakesch und/oder Essaouira an.

(F)

Hinweis

Was ist ein Riad?

Der Begriff bedeutet im Arabischen „Garten“. Es handelt sich um ein traditionelles marokkanisches Haus mit einem inneren Hof und/oder Garten. Die meisten Riads liegen in der Medina (Altstadt) und bieten in deren Lebendigkeit Platz für Ruhe und Privatsphäre. Es gibt keine schönere Art, in Marrakesch zu übernachten.

Kameltrekking – Reiten oder nicht?

Jeder bekommt ein eigenes Kamel. Reiten ist aber kein Muss. Du kannst jederzeit auch zu Fuß mit der Karawane ziehen.

Etappen während des Trekkings

Täglich bist Du ca. 6 h unterwegs. Zwischendurch bleibt Zeit zum Relaxen, Meditieren und Fotografieren.

Wüste = zu heiß zum Wandern?

Wenn es zu heiß wird, werden die Trekking-Etappen zweigeteilt. Man geht am frühen Morgen den ersten Teil, die Mittagsstunden werden entspannt an einem schattigen Plätzchen oder im extra aufgebauten Zelt verbracht, und wenn die große Mittagshitze vorbei ist, wird der zweite Teil absolviert.

Trinken

Es wird ausreichend Trinkwasser in Flaschen gestellt. Übrigens werden die leeren Flaschen allesamt wieder aus der Wüste mitgenommen und im Anschluss weiter genutzt, z. B. als Ölfaschen.

Übernachten in der Wüste

Das Zeltcamp besteht aus den gestellten 2-Pers.-Igluzelten, einem großen Berberzelt, in dem gekocht und – je nach Wetterlage – gespeist wird und gesessen werden kann, sowie aus einem Toilettenzelt, das ein klein wenig abseits des Camps steht. Wer unter freiem Himmel schlafen mag, kann das natürlich gern tun.

Wetter in der Wüste

Tagestemperaturen von 40–50 °C im Sommer (Mai bis September) und immer noch bis 30 °C im Winter

stehen nächtliche Werte gegenüber, die zwischen 20 °C im Sommer und 2,5 °C im Winter liegen (im Dezember und Januar teilweise sogar bis kurz unter dem Gefrierpunkt).

Verlängerung in Marrakesch

Riad Berta (<http://www.riadberta.com/>), Doppelzimmer ab 90€ pro Nacht, (voraussichtlich das Gruppenhotel)

Riad Inaka (<https://riadinaka.com/>): Doppelzimmer ab 80€ pro Nacht (alternatives Gruppenhotel)

Riad Celia (<http://www.hotelriadcelia.com/>), Doppelzimmer ab 100€ pro Nacht

Verlängerung in Essaouira

Wir legen Dir eine Verlängerung in Essaouira ans Herz - ein gänzlich anderer Eindruck Marokkos! Die überschaubare Hafenstadt ist angenehm entspannt und bietet aufgrund ihrer Lage am Meer ein wunderbares Ambiente – sei es die traditionelle Schiffsbauwerft, wo noch immer große Holzboote ohne Schrauben und Nägel gebaut werden, die portugiesische Festung mit ihren alten Kanonen oder die abendlichen Essensstände, bei denen frische maritime Köstlichkeiten gegrillt werden. Keinesfalls versäumen solltest Du zudem die Medina (Altstadt), welche aufgrund ihrer rechtwinkligen Anordnung einzigartig im arabischen Raum ist und zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt.

Wir empfehlen:

Riad Al Medina in der Medina (Altstadt) gelegen (<http://www.riadalmedina.com/>): Einzelzimmer/Doppelzimmer mit Frühstück ab 55€ / 70€ pro Nacht

Riad Mimouna in der Medina (Altstadt) am Meer gelegen (<https://www.hotelriad-mimouna.com/us>): Einzelzimmer/Doppelzimmer mit Frühstück ab 60€ / 75€ pro Nacht (Aufpreis für Sea-View: + 30€)

Riad Zahra 20 Laufminuten südlich der Medina am Strand gelegen (<http://www.riadzahra.com/>): Einzelzimmer/Doppelzimmer mit Frühstück 50€/ 70€ pro Nacht (Aufpreis für Sea-View, nur für DZ möglich 20€)

Transfer von Marrakesch nach Essaouira (one-way): 100€ (1-4 Personen), 135€ (ab 5 Personen). Busfahrt ab 15€ (Buchung und Organisation in Eigenregie). Bei Verlängerung in Essaouira kann Rückflug ab Essaouira gebucht werden (jeweils montags und mittwochs, mit Ausnahmen). Transfer von der Innenstadt zum Flughafen: 25€ pro Person

Ggfs. Englisch sprechende Stadtrundführung (ca. 2,5 Stunden): 40€

Anforderungen

- ☒- Der Reiseverlauf kann aus klimatischen oder wichtigen organisatorischen Gründen abgeändert werden.
- ☒- Du benötigst für die Reise eine normale Kondition für Tagesetappen von 3,5 bis 6 h, bzw. max. 20 km.
- ☒- Beim Campen in der Wüste (einfache Möglichkeiten zum Hände waschen, sehr einfache hygienische Verhältnisse ohne Dusche) ist ein eigener Schlafsack mitzubringen und Bereitschaft zum Komfortverzicht erforderlich.
- ☒- Ein Visum ist für Deutsche, Österreichische und Schweizer Staatsbürger nicht erforderlich.

Hinweis:

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 23 Tage vor Reisebeginn abzusagen. Nach Absprache mit Dir ist auch eine Durchführung als Kleingruppe mit Aufschlag möglich.